SR/ARTE-Koproduktion YOUTH gewinnt den New Talent Grand Prix im Wettbewerb von Taipei/Taiwan

SR/ARTE-Koproduktion YOUTH gewinnt den New Talent Grand Prix im Wettbewerb von Taipei/Taiwan

Spielfilmdebüt des israelischen Regisseurs Tom Shoval bekommt "Großen Preis des internationalen Wettbewerbs"
YOUTH, das Drama des Autors und Regisseurs Tom Shoval, eine israelisch-deutsche Koproduktion mit dem Saarländischen Rundfunk in Zusammenarbeit mit ARTE, hat in Taipei beim internationalen Wettbewerb den New Talent Grand Prix (großer Preis der Jury) gewonnen. Damit wurde der israelische Regisseur Tom Shoval für den besten Debütfilm ausgezeichnet.
Yaki und Shaul sind zwei heranwachsende Brüder, die mit ihren Eltern in einem kleinen Apartment in Petah Tikva leben, einer armen Vorortgegend von Tel Aviv. Die Familie droht zu zerbrechen, seit Vater Moti seine Arbeit verloren hat. Während Yaki gerade seinen Militärdienst leistet, geht Shaul noch zur Schule und arbeitet in einem Kino. Um die Familie zu retten, schmieden die Brüder einen Plan, den sie auch gleich an Yakis erstem freien Wochenende in die Tat umsetzen: Sie entführen ein junges Mädchen aus reichem Elternhaus, um Lösegeld zu erpressen. Aber die Probleme beginnen schon damit, dass Sie den Vater gar nicht erreichen, denn es ist Sabbat...
In ihrem Urteil hob die Jury hervor, dass der Film nicht nur einen Blick auf die Besonderheiten des Lebens in Israel werfe, sondern eine Geschichte erzähle die universell sei.
Autor und Regisseur des 90minütigen Films ist Tom Shoval. Er wurde 1981 in Israel geboren. 2007 beendete er sein Regiestudium an der Sam Spiegel School for Cinema and Television. Seine Kurzfilme "The Hungry Heart" und "Shred of Hope" wurden weltweit auf Festivals gezeigt und konnten zahlreiche Preise gewinnen. YOUTH ist sein erster Spielfilm, der bereits auf zahlreiche internationale Festivals (Uraufführung im Panorama der Berlinale, Karlovy Vary, Paris, Jerusalem, u.v.a.) eingeladen wurde.
SR-Programmdirektor Lutz Semmelrogge sagte: "Der Saarländische Rundfunk hat durch seine Verbindung zum Filmfestival Max Ophüls Preis ein besonderes Augenmerk auf junge Talente. Dabei schauen wir auch über den deutschen Tellerrand hinaus, wenn es sich anbietet. Dass gemeinsam mit ARTE diese erfolgreiche israelisch-deutsche Produktion ermöglicht werden konnte, ist ein weiterer Beleg dafür, dass der Saarländische Rundfunk auch international einen spürbaren kulturellen Beitrag leistet."
Der betreuende SR-Redakteur Christian Bauer sagte: "Tom Shoval zeigt bereits in seinem Debütfilm einen bemerkenswerten eigenen Stil und viel Gefühl für Rhythmus und Tempo. Dass sein Film auf so vielen unterschiedlichen internationalen Festivals gefeiert wird, zeigt, dass er mit seiner Geschichte und die Art sie zu erzählen, eine universelle Sprache gefunden hat. Von Tom Shoval dürfen wir noch viel erwarten."
Koproduzenten sind neben dem Saarländischen Rundfunk (Redaktion Christian Bauer) ARTE (Redaktion Birgit Kämper), Greenproductions und United King (beide Israel), sowie One Two Films in Berlin (Produzenten Jamila Wenske und Sol Bondy). Gefördert wurde der Film durch den Rabinovich Film Fund und Medienboard.

Saarländischer Rundfunk (SR)
Funkhaus Hallberg
66100 Saarbrücken
Telefon: (0681) 602 - 0
URL: http://sr-online.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=538123" width="1" height="1">

Pressekontakt

Saarländischer Rundfunk (SR)

66100 Saarbrücken

sr-online.de

Firmenkontakt

Saarländischer Rundfunk (SR)

66100 Saarbrücken

sr-online.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage